



28. April 2020

5. Elternbrief

Liebe Eltern!

Wir hoffen, Ihnen und Ihrer Familie geht es so weit gut.

Unser Schule- und HPT-Team ist erfreulicherweise auch fit und einsatzfähig. Entsprechend kann das Lernen zu Hause weiter gehen. Es wird der Austausch per Post, Mail, persönliche Auslieferung und der Videokonferenz – oder auch durch einen handgeschriebenen Brief - immer mehr ausgebaut und sehr individuell in den Klassen geregelt. Ich konnte diese Woche auch an einem Videokonferenz-Treffen einer Klasse teilnehmen und habe mich sehr gefreut, einige SchülerInnen live wieder zu sehen.

Die Geschäfte öffnen nun Schritt für Schritt wieder. Dennoch gibt es noch viele **Fragezeichen und Überlegungen wann** die Schüler wieder in die Schule und HPT gelassen werden können.

Vor allem bleibt für uns die Frage **wie viele SchülerInnen gleichzeitig** – unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,5 Metern in den Räumen und Fahrzeugen- gleichzeitig **in die Schule und HPT gehen können und dürfen**.

Wir erwarten von der bayerischen Regierung demnächst einen Fahrplan für die Rückkehr von den einzelnen Jahrgangsstufen. Parallel zu den erlaubten Klassen dürfen dann auch die Nachmittagsangebote der HPT oder der OGTS starten.

So gibt es Vorschläge, dass nur höchstens halbe Klassen oder HPT-Gruppen gleichzeitig in die Schule kommen können. Wir werden hausintern versuchen, unter Einhaltung aller Hygienevorschriften und Abstandsregelungen eine Lösung für uns und unsere SchülerInnen umzusetzen. Es ist im Moment im Gespräch, dass beim Maltesertransport höchstens 2 bis 4 Schüler in den Fahrzeugen sein werden. Sie kennen auch unsere kleinen Räume. In die Klassenzimmer werden höchstens 5 bis 6 Schüler und in die HPT-Gruppenräume 3 bis 5 Schüler gleichzeitig sein dürfen. Es wird entsprechend eine planerische Herausforderung für uns und auch für Sie, bis alle SchülerInnen regelmäßig beschult werden können. **Wir werden Sie aber zeitnah auf dem Laufenden halten und freuen uns auf jeden einzelnen Schüler oder Schülerin, die wir wieder in Zukunft im Haus begrüßen dürfen.**

Bei offenen Fragen oder Problemlagen zu Hause melden Sie sich jederzeit bei den Lehrkräften oder im Sekretariat / Schulleitung. Sollten Sie Rückfragen an das HPT-Personal oder auch an die Therapeutinnen haben, melden Sie sich bitte ebenso in der Einrichtung.

Wir wünschen Ihnen noch eine gute Zeit und senden Ihnen ganz liebe Grüße an die ganze Familie und besonders an unsere Schülerinnen und Schüler!

Im Namen des Teams

Harald Christmann, Schulleitung

Sie können auch mit uns singen:

<https://www.wwschool.de/d.php/1/7/0.1614907703366.CvOs7ES0h8k2i7ZDfmvYTst.Lzk/>

Noch ein wichtiger Hinweis (DATENSCHUTZ) zu den digitalen Medien:

Vom Kollegium erstellte Videoclips oder anderes (selbst erstelltes digitales) Unterrichtsmaterial darf nicht weiter geleitet werden (z.B. soziale Netzwerke) oder in öffentliche Downloadbereiche eingestellt werden. Ebenso ist es zum Schutz der MitarbeiterInnen und der SchülerInnen verboten, Videokonferenzen mitzuschneiden oder digital zu speichern. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise

INFORMATION ZUR NOTBETREUUNG

Es wird weiterhin in allen Schulen (für die üblichen Schulzeiten) und HPT-Einrichtungen eine Notbetreuung eingerichtet. **Sollten Sie Anspruch und Bedarf an einer Notbetreuung haben, setzen Sie sich bitte (mit mindestens 2 Tagen Vorlauf) so bald wie möglich mit uns in Verbindung. Wichtig sind für uns die benötigten Wochentage und die Betreuungszeit (von... bis...) und ob ein Fahrdienst benötigt wird.**

Der Personenkreis für die Notbetreuung wurde erweitert: Berufstätige Alleinerziehende, Systemrelevante Eltern (nur 1 Elternteil),... Informationen (Links) und Anträge auf der Startseite unserer Homepage: www.jnvk.de oder direkt auf <http://jnvk.de/pages/aktuelles-schulschliessung.php> oder: <https://www.km.bayern.de/eltern/meldung/6945/faq-zum-unterrichtsbetrieb-an-bayerns-schulen.html#informationen-notbetreuung>

H. Christmann V. Schmid

Falls die Schule wieder startet, bzw. für die SchülerInnen die die Schule wieder besuchen

Im gesamten Schulhaus gelten die aushängenden Hygieneregeln.

Bitte üben und besprechen Sie diese allgemeinen Verhaltensregeln, die ja auch überall in den Geschäften gelten

- o Mundschutzpflicht im Malteserbus
- o regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden)
- o Abstandhalten (mindestens 1,5 m)
- o Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- o kein Körperkontakt
- o Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- o Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots

Zum Schutz von allen Beteiligten in der Schule gilt:

Bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben!

Die SchülerInnen müssen auch bei allen anderen Krankheitszeichen unbedingt zu Hause bleiben oder müssen nach Anweisung vom Kultusministerium umgehend nach Hause geschickt werden.

RISIKOPATIENTEN / KINDER mit geschwächtem Immunsystem:

Wir wissen, dass sich viele Eltern auch Sorgen um Ihre Kinder bei einem Schulbesuch machen.

Wenn Ihr Kind zur Risikogruppe gehört (Vorerkrankungen, geschwächtes Immunsystem,...) und die Schule auch bei Schulöffnung noch nicht besuchen kann (Risikovermeidung), können Sie eine entsprechende Bescheinigung vom Arzt vorlegen. Dann werden wir diese Kinder weiterhin bei Ihnen zu Hause mit Materialien versorgen.